Der schwimmende Garten : eine Wanderausstellung auf dem Zürichsee

Autor(en): **Schubert, Christoph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **34 (1995)**

Heft 3: **Erfolge im Naturschutz = Le succès de la protection de la nature = Successes in nature conservation**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-137616

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

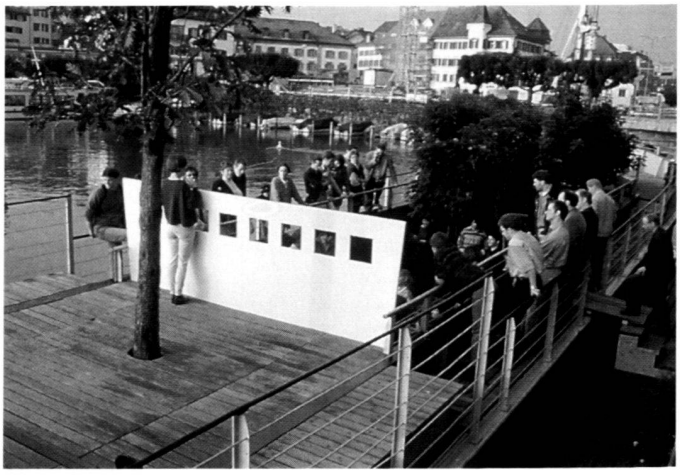
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der schwimmende Garten – Eine Wanderausstellung auf dem Zürichsee

Ein Projekt der Abteilung Landschaftsarchitektur des ITR

Am 15. Juni fand die Eröffnung des Projektes «Der schwimmende Garten» im Hafen Zürich-Enge statt.
Anlässlich einer Vielzahl von Ausstellungen, Veranstaltungen und Führungen zum Thema Gartenkultur in der Schweiz erarbeiteten Studierende der Abteilung Landschaftsarchitektur an der Ingenieurschule Interkantonales Technikum Rapperswil ein Projekt, welches neben dem Thema Garten auch das Berufsbild der Landschaftsarchitektur einer breiten Öffentlichkeit bekanntmachen wollte. Auf einem alten Ledischiff wurde ein Garten aufgebaut, welcher während zehn Wochen die Bevölkerung rund um den Zürichsee besucht, begleitet von einer Ausstellung über das Berufsbild der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten.

Die Gestaltung des Schiffes formuliert das Wesentliche eines Gartens. Der grosse Schiffskörper begrenzt den Garten. Vorhandene Qualitäten werden interpretiert und akzentuiert. Raum und Atmosphäre, Pflanzen und Materialien lassen den Garten weitab von Verkehrslärm und Alltagshektik zu einem Ort der Ruhe und Geborgenheit werden. Begleitet wird das Schiff von einer Ausstellung, welche sich einerseits mit dem Berufsfeld der Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten beschäftigt, andererseits grundsätzliche Fragen über Landschaft aufwerfen will.
Zwölf Tafeln zeigen das Spektrum von übergeordneten Landschafts- und Grünplanungen bis zu Beispielen aus der Alltagsumgebung wie Aussenanlagen und Wohnsiedlungen, Schul- und Sportanlagen.
Neben gebauten Beispielen aktueller Schweizer Landschaftsarchitektur weist die Ausstellung darauf hin, dass ausser der vom Menschen beeinflussten Landschaft eine Landschaft in unseren Köpfen und in unserer Vorstellungswelt existiert.

Christoph Schubert / Fotos Martin Klöti